Pfarrnachrichten zum Fest Verklärung des Herrn

„**Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.**“ (Mt 17,2)

Carl Bloch (1834-1890): Verklärung Christi (1872).
Schloss Frederiksborg. Bild: Wikipedia.

Katholisches Pfarramt St. Michael, Schulstraße 36, 85586 Poing
Tel.: 08121/81343, Mail: st-michael.poing@ebmuc.de, Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30h; Do.: 15:00 – 17:00h

Leseordnung am Fest Verklärung des Herrn (A)

Introitus	Aus einer leuchtenden Wolke kam die Stimme des Vaters: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe: Auf ihn sollt ihr hören.
1. Lesung	Dan 7, 9–10.13–14: Sein Gewand war weiß wie Schnee.
Antwortpsalm	Ps 97, 1–2.5–6.8–9: Der Herr ist König, der Höchste über der ganzen Erde.
2. Lesung	2 Petr 1, 16–19: Die Stimme, die vom Himmel kam, haben wir gehört, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.
Ruf zum Evangelium	Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.
Evangelium	Mt 17, 1–9: Er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, bei der Verklärung deines eingeborenen Sohnes hast du durch das Zeugnis der Väter die Geheimnisse unseres Glaubens bekräftigt. Du hast uns gezeigt, was wir erhoffen dürfen, wenn unsere Annahme an Kindes statt sich einmal vollendet. Hilf uns, auf das Wort deines Sohnes zu hören, damit wir Anteil erhalten an seiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gedanken zum Evangelium

Etwas verklärt sehen bedeutet in unserer Sprache heute oft, es unrealistisch, entrückt, (allzu) positiv zu betrachten. Aber das meint die Verklärung Jesu nicht. Tatsächlich wirkt er auf die Jünger nicht normal: strahlend hell und klar, aber eben doch ganz real als derselbe Jesus, den sie kennen, präsent. Und tatsächlich ist er in diesem Moment wie entrückt und erfährt sogar Gemeinschaft mit den schon lange verstorbenen Propheten Mose und Elija. Aber die drei Jünger, die er mitgenommen hat, erleben dieses Hineingenommensein in seine göttliche Herrlichkeit auf Erden ganz konkret selbst mit.
Die Verklärung Jesu, von der sie danach interessanterweise bis nach der Auferstehung schweigen, ist ihnen ein Rätsel. Jesus aber zeigt damit voraus, was die Zukunft bringen wird: nämlich eine Klärung unseres Lebens, das dann strahlen kann. Eine Veränderung unseres Seins, ohne dass wir unsere Personalität, d.h. uns selbst verlieren. Die Verklärung bedeutet: der Himmel steht uns offen, in dem Zeit und Raum aufgehoben sind und in dem wir erleuchtet sein werden von dem Licht, das nie mehr untergeht: der Liebe Gottes, die uns einlädt, bei ihr zu wohnen.
Wo immer uns jemand begegnet, der in einer besonderen Situation nicht abhebt oder zu Boden geht, sondern ruhig und hoffnungsfroh auch schwere Herausforderungen annehmen und bestreiten kann, dort erleben wir einen verklärten Menschen, der zeigt: die Schwierigkeiten dieser Zeit bedeuten nichts gegenüber der Herrlichkeit, die einmal auch an uns offenbar werden soll (vgl. Röm 8,18).

Glaubenslied für die Woche (GL 363)

1. Herr, nimm auch uns zum Tabor mit, / um uns dein Licht zu zeigen! / Lass unsre Hoffnung Schritt für Schritt / mit dir zu Gott aufsteigen. / Du wirst auch uns verklären, / Herr der Herren.
2. Lass leuchten deine Herrlichkeit, / von der die Seher künden! / Mach uns für Gottes Reich bereit, / wo alle Mühen münden. / Du wirst auch uns verklären, / Herr der Herren.
3. Dann geh mit uns vom Berg hinab / ins Tal der Alltagssorgen / und sei uns Weg und Wanderstab / durchs Kreuz zum Ostermorgen. / Du wirst auch uns verklären, / Herr der Herren.

Gebetsmeinung des Papstes

für den Monat August: Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Nachrichten

Gottesdienstordnung in den Ferien
Ab dem 29.07.2023 gilt für unsere Gottesdienste bis einschließlich 10.09.2023 die Ferienordnung. Danach findet samstags die Vorabendmesse um 19:00 Uhr in der Alten Pfarrkirche St. Michael statt. Sonntags feiern wir eine hl. Messe um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro ist in der Ferienzeit am Donnerstagnachmittag sowie am Montag, 14.08., 21.08. und 28.08.2023 geschlossen.

+ Gottes Segen Ihnen allen! *Ihr Pfarrer Philipp Werner*

Gottesdienstordnung

Sa.	**05.08.**	*Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom*
	11:00	Taufe von Clara Leickert und Jannis und Laurenz Ruschke
	19:00	Hl. Messe, Amt f. + Ludwig Maurer (StM)
So.	**06.08.**	**Verklärung des Herrn**
		[18. Sonntag im Jahreskreis entfällt]
	10:30	Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
Mo.	**07.08.**	*Hl. Afra, Märtyrin in Augsburg*
		Hl. Systus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer in Rom
		Hl. Kajetan von Thiene, Priester, Ordensgründer
Di.	**08.08.**	*Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer*
	08:00	Hl. Messe (StM)
Mi.	**09.08.**	HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN), JUNGFRAU, MÄRTYRIN, SCHUTZPATRONIN EUROPAS
	08:00	Hl. Messe (StM)
Do.	**10.08.**	HL. LAURENTIUS, DIAKON, MÄRTYRER IN ROM
	19:00	Hl. Messe (PRM)
Fr.	**11.08.**	*Hl. Klara von Assisi, Jungfrau*
	08:00	Hl. Messe (StM)
	15:00	Stille Anbetung bis 16:30 Uhr (StM)
Sa.	**12.08.**	*Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer in Dachau*
		Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin
	19:00	Hl. Messe (StM)
So.	**13.08.**	**19. Sonntag im Jahreskreis (A)**
		[Hl. Pontianus, Priester, und Hl. Hippolyt, Papst]
	10:30	Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
	18:00	Fatima-Rosenkranz (StM)

Beichtgelegenheiten

Donnerstag nach der heiligen Messe und Freitag zu Beginn der Stillen Anbetung

Kollekten

05./06.08.: für unsere Pfarrei
12./13.08.: für unsere Pfarrei